

LILO eilt bei Fahrgästen von Rekord zu Rekord

LINZ – Als bestfrequentierte Nebenbahn Oberösterreichs verzeichnete die Linzer Lokalbahn (LILO) 2017 einen Passagierrekord. Mit 2,016 Mio. Fahrgästen waren um 13.000 Menschen mehr als 2016 auf der 60 Kilometer langen Strecke unterwegs. 20 Jahre zuvor beförderten die 1999 ausgemusterten Lokalbahn-Garnituren erst 750.000 Reisende. Alleine seit der Einbindung in den Linzer Hauptbahnhof 2005 hat sich das Fahrgastaufkommen um ein Viertel vergrößert. Zu diesem Erfolg trugen weiters die Errichtung neuer Bahnhöfe in Peuerbach und Neumarkt-Kallham, die Fahrplanverdichtung und die Integration als S5 in das S-Bahn-Konzept des Landes bei.

Einbindung der Aschacher Bahn geplant

Als längerfristiges Ziel peilt LILO-Chef Friedrich Klug die Einbindung und Elektrifizierung der acht km langen Aschacher Bahn und die Adaptierung des Bahnhofes Eferding an. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 15 Mio. Euro. Auf der angestammten Strecke wäre dadurch eine Verkürzung der Fahrzeit zwischen Linz und Eferding von 40 auf 30 Minuten möglich.